

Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH (RBTZ) und COWORKING.GL unterzeichnen Kooperationsvertrag

Partnerschaft auf Augenhöhe

Das Rheinisch-Bergische TechnologieZentrum (RBTZ) und COWORKING.GL haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Zu den Hintergründen äußern sich Martin Westermann, Geschäftsführer des RBTZ, sowie Axel Müller, Initiator und Betreiber des ersten Co-Workingspace in Bergisch Gladbach, im Interview.

Herr Müller, klären Sie den Laien bitte auf: Was ist ein Co-Workingspace?

Axel Müller: Wir verstehen uns als moderne Anlaufstation für Selbstständige, Studenten, Home-Office-Nutzer und Angestellte, die Büroarbeitsplätze auf Zeit benötigen.

„WORK ON YOUR OWN – NOT ALONE“ – was bieten Sie unter diesem Leitspruch konkret an?

Axel Müller: Auf zwei Etagen oder 240 m² komplett ausgestattete Großraumbüros mit Postadresse, Internet und Konferenzraum. Unsere Mieter sind für sich, allerdings nicht allein.

Was zahlt man für einen Schreibtisch?

Axel Müller: Die Anmietung erfolgt flexibel. Unser Tagesticket für 16,95 Euro zum Beispiel deckt den Zeitraum von 9 bis 18 Uhr ab, inklusive WLAN, freier Platzwahl nach Verfügbarkeit sowie Kaffee- und Wasser Fair-Use-Flat. Das 5-Tagesticket kostet 79 Euro, das 12-Tagesticket 149 Euro – in diesem Rahmen ist auch die Nutzung des Konferenzraums möglich.

Ein professionelles Umfeld für überwiegend Einzel- oder kleinere Unternehmen bietet unterdessen auch das Rheinisch-Bergische TechnologieZentrum, Herr Westermann. Inwiefern macht da eine Kooperation Sinn?



Axel Müller und Martin Westermann

Martin Westermann: Eine Überschneldung mit der Zielgruppe des RBTZ ist überall dort gegeben, wo das Thema Neugründung plus Innovation, Wissenschaft und/oder Technik eine Rolle spielt. Auf diesem Spielfeld wollen wir kooperieren, da sich unsere Angebote in idealer Weise ergänzen und wir der Zielgruppe einen messbaren Mehrwert bieten können.

Inwiefern?

Martin Westermann: Die Kernkompetenz im RBTZ besteht in der betriebswirtschaftlichen Expertise im Bereich Existenzgründung und den bestehenden Netzwerkkontakten zu potenziellen Geschäftspartnern. Im RBTZ werden aber – anders als im COWORKING.GL – Gründungsinteressierten in der Start- und Findungsphase weder Einzelschreibtische in Großraumbüros angeboten, noch sind tage-, wochen- oder monatsweise Anmietungen von Räumlichkeiten möglich. Stattdessen werden individuell auf jedes Einzelvorhaben abgestimmte Räumlichkeiten und Erweiterungsflächen, ausschließlich für die Gründungsvorhaben, vorgehalten.

Was genau bieten Sie denn den Existenzgründern, gründungswilligen Schülern und Studenten, Freiberuflern und Selbstständigen im Co-Workingspace in Bergisch Gladbach im Rahmen der Partnerschaft an?

Axel Müller: Das RBTZ wird den Gründern im COWORKING.GL helfen, für ihr individuelles Gründungsvorhaben schnellstmöglich den richtigen Ansprechpartner zu finden. Die Start-up-Beratung kann sowohl hier als auch im RBTZ stattfinden. Dafür stellen wir gern die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung.

Martin Westermann: Darüber hinaus werden wir die Mieter im COWORKING.GL über das Qualifizierungsprogramm des RBTZ für Gründer auf dem Laufenden halten und rechtzeitig zur Teilnahme einladen.

Das Beratungsangebot für Start-ups explizit. Was umfasst das im Einzelnen?

Martin Westermann: Zum Dienstleistungsportfolio des RBTZ gehören die Technologieberatung und -be-

wertung, die Hilfe bei der Erstellung eines Businessplans, Initialkontaktvermittlung in Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie – falls gewünscht – die Unterstützung bei der Standortsuche nach der Startphase im COWORKING.GL.



Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH

TechnologiePark Haus 08
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 - 842470
info@tz-bg.de

www.tz-bg.de



„Coworking GL – your community workspace“

Hauptstraße 257
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 - 8673386
info@coworking.gl
www.coworking.gl